



Hilfe für Katzen in Not e.V.

Essigkrug 13, 97078 Würzburg 0162/2828167
katzen-in-not@gmx.de www.Katzen-in-Not.org

Spendenkonto:

Sparkasse Mainfranken

IBAN: DE 52 7905 0000 0044 9521 09

BIC: BYL ADEM 1SWU



Heli wünscht einen kuscheligen Winter

heimatlose Samtpfoten und Bauernhofkatzen ließen ihren Gefühlen dermaßen freien Lauf, dass wir dieses Jahr so viele Neuzugänge verzeichneten, wie selten zuvor.

Unsere zwei „Wackel-Kätzchen“ Hoppala und Uppsala fanden wir beispielsweise bei einer Kastrationsaktion. Die beiden hatten sich bereits im Mutterleib mit einem Virus infiziert und kamen so mit einer Kleinhirnstörung auf die Welt, die sich in einer Ataxie bemerkbar macht. Dies ist keine Krankheit, sondern eine Behinderung. Das Gehirn der betroffenen Katze kann die Bewegungen des Körpers nicht mehr richtig steuern, was zu Gangstörungen und unkoordinierten Bewegungsabläufen führt.

Auch Pittiplatsch lebt mit einem Handicap. Er kam, wie auch sein Bruder, aufgrund langjähriger Inzucht auf einem Bauernhof ohne Augen auf die Welt. Auf dem Hof konnte er nicht mehr bleiben, denn sein Bruder war aufgrund seiner Blindheit bereits von einem Auto überfahren worden. Um Pittiplatsch vor dem gleichen Schicksal zu bewahren, durfte er bei uns auf der Pflegestelle ein neues Zuhause finden, wo er nun gut behütet ein glückliches Katzenleben führen kann.

Liebe Mitglieder und Paten, liebe Tierfreunde,

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu, in dem das Thema "Corona" uns leider immer wieder das Leben erschwerte.

Normalerweise finanzieren wir unsere Arbeit komplett über Spenden und Einnahmen aus Veranstaltungen wie Floh- und Weihnachtsmärkten. Leider fielen diese Aktionen auch dieses Jahr wieder der Pandemie zum Opfer.

Das Tierleid hingegen ging nicht in den „Lockdown“. Vor allem unsere Gnadenhofkatzen, Tiere mit schweren angeborenen Missbildungen und chronischen Erkrankungen, benötigen auch weiterhin besondere Pflege und medizinische Betreuung. Nicht nur die zeitlichen, sondern auch die finanziellen Aufwände für Spezialfutter, Medikamente und tierärztliche Behandlungen sind hier enorm. So traf uns das zweite Corona-Jahr in Folge besonders hart.

Die heimische Katzenwelt freilich zeigte sich von Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen völlig unbeeindruckt. Im Gegenteil,



Brüder und Schwestern aus zwei Generationen



Mama und Babies wieder vereint

Dieses Jahr überschwemmte uns auch eine wahre Kittenwelle. Unzählige Katzenbabys mussten wir bei mehreren Kastrationsaktionen auf dem Land in unsere Obhut nehmen.

Mit einem ganz besonderen Fall hatten wir es in Iphofen zu tun. Was mit dem Fund eines scheinbar verwaisten Katzenkinds begann, sollte sich als wahre Großfamilie herausstellen. So saßen wir selbst im Januar bei bitterkalten -10°C mit einer Zugfalle im Auto um das Elend einzudämmen. Etliche Frostbeulen später konnten endlich sowohl die Ur-Mutter wie auch der Vater dingfest gemacht und nach der Kastration wieder in die Freiheit entlassen werden.

Leider tummelten sich in der Zwischenzeit viele weitere Halbwüchsige und Kinder der beiden vor Ort, die zum Teil selbst schon Nachwuchs bekommen hatten. Zehn Kitten, davon vier Neugeborene haben wir aufgenommen und gepäppelt. Insbesondere die Allerkleinsten mussten wir aufwändig großziehen und ihnen alle zwei Stunden, Tag wie Nacht, die Flasche geben.

Drei Wochen ohne Nachtruhe später konnten wir die Katzenmutter der Flaschenkinder endlich mit einem Keschler in einer Garage einfangen. All die Mühe hatte sich ausgezahlt und so gab es eine herzerweichende Familienzusammenführung. Die Kitten wie auch Katzenmamas konnten wir in neue wundervolle Zuhause vermitteln. Was für ein schönes Happy End!

Nicht immer nehmen alle Geschichten so ein glückliches Ende. Meist ist das Elend übergroß und wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen um weiterzukämpfen und helfen zu können.

2022 „feiern“ wir unser 15-jähriges Bestehen. In den Jahren seit unserer Gründung konnten wir sicherlich viele Katzenschicksale zum Besseren wenden. Und trotzdem

fühlt es sich, ganz besonders in diesen für uns alle schwierigen Zeiten, oft so an, als ob das Tierleid insgesamt immer größer und größer wird.

Daher möchten wir Sie in diesem Jahr ganz besonders herzlich um Ihre Mithilfe bitten, um selbst weiter helfen zu können. In der beiliegenden „Schnurr-Post“ kommen wieder einige unserer liebenswerten Samtpfoten zu Wort, die trotz Handicap bei uns ein liebevolles und artgerechtes Zuhause gefunden haben. Vielleicht kann ja das eine oder andere Sorgenfötchen Ihr Herz für eine Patenschaft gewinnen?

Möchten Sie uns helfen, Katzenschicksale zum Besseren zu wenden? Es gibt unzählige Möglichkeiten, uns zu unterstützen:



- Mit Ihrer **Spende**, gerne auch mit PayPal an: **katzen-in-not@gmx.de**
Jeder noch so kleine Spendenbeitrag hilft uns.
- Werden Sie **Pate** eines unserer kranken, alten, behinderten oder unvermittelbaren Sorgenfellchen. Eine Vollpatenschaft erhalten Sie für € 30,- im Monat und eine Teilpatenschaft ist bereits für € 5,- im Monat möglich.
- Unterstützen können Sie uns ganzjährig mit **Handarbeiten** (Strick- und Bastelarbeiten) zum Verkauf für unsere Notfellnasen. Der Erlös daraus hilft uns sehr.
- Des Weiteren benötigen wir dringend **Helfer** für Flohmärkte und Tombolas, die uns beim Aufbau und Verkauf unterstützen.
- Auch für 2022 gibt es wieder unseren lustigen **Tischkalender** mit Bildern unserer Fellnasen, die Sie für nur € 10 durch das ganze Jahr begleiten. Um den Kalender zu bestellen rufen Sie einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail an katzen-in-not@gmx.de
- Oder besuchen Sie doch unseren **Verkaufstisch im Kleintierzentrum Würzburg** Dr. Hall & Englert am Heuchelhof. Um die Weihnachts- und Osterzeit finden Sie dort wunderschöne Geschenkideen für Ihre Lieben oder sich selbst und unterstützen dabei unsere Gnadenhofkatzen.

Hilfe für Katzen in Not e.V. bedankt sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung und wünscht allen Zwei- und Vierbeinern frohe Weihnachten und vor allen Dingen ein gesundes Neues Jahr!

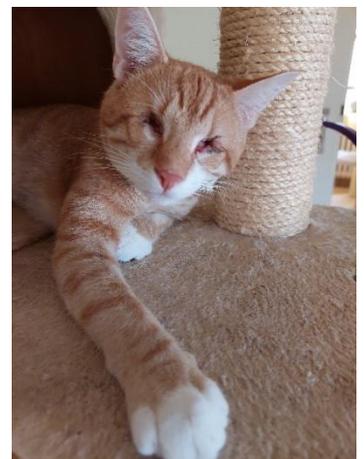
Tanja Bassler
1. Vorstandsvorsitzende
Schriftführerin

Tobias Alletzhäusser
stellv. Vorstand
Kassenwart

Deniz Yasemin Acan
Beisitz

Susanne Jank
Beisitz

Eva Himmel
Beisitz



Pittiplatsch